Objekt: St. Gallen, Stadt: 6 Kreuzer

Museum: Münzkabinett und
Antikensammlung der Stadt
Winterthur
Villa Bühler, Lindstrasse 8
8400 Winterthur
+41 52 267 51 46
muenzkabinett@win.ch

Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.

Inventarnummer: S 1278

## Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband; in Kreislinie; unten ovale

Kartusche mit gerollter Schlange (Münzmeisterzeichen). Rückseite: Zwischen zwei Lorbeerzweige, oben Rosette.

Provenienz: Altbestand (vor 1871)

Feld geglättet: Das Feld einer Münze oder Medaille wurde ganz oder in Teilen nachträglich vertieft, um auf diese Weise das Relief von Aufschrift oder Bild besser wirken zu lassen. Dieses Vorgehen tritt insbesondere bei Sammlerobjekten auf und ist nicht Teil des Arbeitsprozesses einer Münzstätte. Nicht zu verwechseln mit dem Umschneiden von Teilen des Bildes oder der Aufschrift auf einer Münze bzw. der Erasion von Bild- und Schriftteilen.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

#### Grunddaten

Material/Technik: Billon; geprägt

Maße: Gewicht: 3.03 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1734

wer

wo Sankt Gallen

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer wo

# **Schlagworte**

• 6 Kreuzer

- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

#### Literatur

• DT (1974) Nr. 811g. – TZN (2008) Nr. 110b. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-906i. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) -..